



Einwohnerzahl der Stadt Aalen konstant
Aktuelle Einwohnerzahl zum 1. Juni 2012:
65.833 Einwohner



Aalen City blüht - märchenhaft 2012
22. Juni bis 26. August - und Baden-Württemberg ist dabei!



Gemeinderat
Tagesordnung der nächsten Sitzung am Donnerstag, 21. Juni 2012.
Seite 2



Stellenanzeige
Mitarbeiterin / Mitarbeiter im Bereich Landschafts- und Grünpflege gesucht.
Seite 2



Ballettensemble
der Musikschule Aalen war in Tatabánya.
Seite 2

Infos

Kreativität verzaubert Natur

Fotoausstellung vom 30. Juni bis 24. Juli 2012 in der Stadtbibliothek Aalen.

Migrantinnen des Interkulturellen Gartens Aalen zeigen ihre Fotoarbeiten - Ein Projekt von Christine Class und Anita Rudolf.

Die Eröffnung findet am Freitag, 29. Juni um 19.30 Uhr mit einem Vortrag „In der Fremde Wurzeln schlagen - Rosen wollen blühen“ von Vicente Riesgo Alonso, Mitglied im Integrationsbeirat der Bundesregierung, statt.

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Aalen zu sehen.

Näheres zum Begleitprogramm ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Schulfest Rombachschule

WIR SIND EUROPA

Parallel zur zeitgleich stattfindenden Fußball-EM in Polen und in der Ukraine wird auch das DFB-Minispiel der Rombachschule in Aalen-Unterrömbach „gestürmt“. Kommenden Freitag, 22. Juni 2012 steht dort nämlich wieder das heiß ersehnte jährliche Fußballturnier der begeisterten jungen Kickerinnen und Kicker an. Dazu werden sie in diesem Jahr sogar ganz international auflaufen, gilt es doch als englische, französische, griechische, irische, italienische, portugiesische, russische, schwedische oder spanische „Spitzenmannschaft“ die Freude am Spiel auf den Platz zu zaubern. Neben der Jagd nach dem Ball gibt es bei den vorangehenden Projekttagen noch viel mehr über diese Länder zu entdecken – zum Beispiel die landestypischen Lieder, Tänze oder Leckereien.

Bücherflohmarkt

Samstag, 23. Juni 2012 | 14 bis 18 Uhr | EFG Aalen | Oesterleinstraße 16

Neben Krimis, Romane, Koch- und Kinderbüchern sowie christlichen Büchern gibt es auch CD's und DVD's. Es wird ein Kaffeebuffet mit Kuchen angeboten.

Kontakt: A. Manager, Telefon: 07361 5588668 oder 01520 1736354.

Frauen

Dienstag, 26. Juni 2012 | 19 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal - **Wohnen und Leben im Alter - Neue Wege für Dienstleistungsangebote im Wohnumfeld.** Infoveranstaltung mit Erich Stutzer.

Kurbetrieb Aalen | Erzbläse 1 | 73433 Aalen
Telefon 07361 970280 | Fax 07361 970282
kur@aalen.de | www.aalen.de

Heilklima Tiefer Stollen Asthmatherapie



Stadtverwaltung radelt wieder

Mit dem Rad zur Arbeit - Eine Initiative der AOK Ostwürttemberg



Aktionsstart 2012 „Mit dem Rad zur Arbeit“. OB Gerlach und AOK-Chef Josef Bühler begrüßen die Teilnehmenden aus der Stadtverwaltung.

Bereits zum zweiten Mal nimmt die Stadtverwaltung Aalen an der bundesweiten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teil. Nach der erfolgreichen Teilnahme im Sommer 2011 sind erneut alle Beschäftigten der Aalener Stadtverwaltung aufgerufen, an mindestens 20 Tagen zwischen Juni und August vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen; es darf auch ein Elektrofahrrad sein. Oberbürgermeister Martin Gerlach und der Geschäftsführer der AOK, Josef Bühler gaben heute den Startschuss: Auf die Räder – los!

„Die große Sommeraktion passt hervorragend in unser Klimaschutzkonzept „Aalen schafft Klima“. Deshalb wollen wir den Erfolg wiederholen und noch mehr Beschäftigte für das umweltfreundliche Fortbewegungsmittel begeistern“, erklärte Oberbürgermeister Martin Gerlach in seiner Begrüßung. Überzeugen musste er diejenigen nicht mehr, die sich am Morgen bei strahlendem Sonnenschein vor dem Rathaus versammelt hatten: mit Helm und Fahrrad bekundeten sie, an mindestens

20 Tagen in den nächsten drei Monaten mit dem Rad zur Arbeit zu fahren.

„Wir freuen uns, dass die Stadtverwaltung als großer Arbeitgeber in der Stadt die Aktion fördert und damit zur Gesundheit ihrer Beschäftigten beiträgt“, dankte AOK-Chef Bühler, während Anja Mäurer, zuständig für betriebliches Gesundheitsmanagement einen verlockenden Obstkorb herumreichte. Bundesweit, so erklärte Bühler, nehmen 170.000 Menschen an der Aktion teil, in Baden-Württemberg sind es 900.000, die sich auf der Internetseite www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de registrieren.

Egal ob der Weg zur Arbeit lang oder kurz ist, der Beitrag für den Klimaschutz ist nicht unerheblich. Allein die 20 registrierten Teilnehmenden der Aalener Stadtverwaltung bringen zusammen täglich mindestens 250 Kilometer auf den Tacho. Das bedeutet weniger Autos, weniger verstopfte Straßen, bessere Luft, ein Beitrag zur persönlichen Gesundheitsvorsorge, Bewegung und gute Laune.

„Ich bin gespannt, wie unser Ergebnis nach drei Monaten ausfällt“, so Oberbürgermeister Gerlach. Auch er hat vor, statt zu Fuß die nächste Zeit öfter mal mit dem Fahrrad ins Rathaus zu kommen.

Mit „Stadtradeln“ geht's weiter

Ab Mitte Juni wird eine weitere Aktion in Aalen für das Fahrradfahren werben: gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern will Klimaschutzmanager Helke Neuendorff die Aalenerinnen und Aalener für das „Stadtradeln“ begeistern. Städte, die dem Klimabündnis der europäischen Städte angehören, können sich hier messen.

Informationen zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ stehen auf der Internetseite www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de. Über das „Stadtradeln“ informiert die Seite www.stadtradeln.de

ATUS besichtigt Firma Seydelmann

Die Zukunft der Maschinenfabrik Seydelmann am Standort Aalen ist gesichert. Werksleiter Andreas Seydelmann stellte den Mitgliedern des Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung die Pläne für die Betriebserweiterung vor. Dazu hatte der weltweit führende Hersteller von Maschinen für die Lebensmittelverarbeitung mit Unterstützung der Stadtverwaltung das angrenzende Grundstück mit Baywa-Markt, Lagerhalle und einem der Proviantamt-Speicher erworben. Auch für das größte Hindernis, eine durch das Gelände führende öffentliche Straße, zeichnet sich eine Lösung ab.

Der große Speicher passe sehr gut zu den Seydelmann-Maschinen und der Firmendarstellung erläuterte Seydelmann. „Wir brauchen aber die Straße“, warb der Werksleiter um Verständnis bei den Gemeinderäten. Auf der östlichen Seite will das Unternehmen hinter dem türkischen Supermarkt, dessen Mietvertrag bis 2014 läuft, das Lager einrichten. Gegenüber auf der westlichen Straßenseite soll die große neue Produktionshalle entstehen. „Wir lagern 20.000 Teile außerhalb des Hochregallagers und haben regen Staplerverkehr zwischen Lager und Montage“, schilderte Seydelmann die Risiken.

Wie kritisch die Verkehrssituation schon heute ist, erlebten die Gäste hautnah beim Rundgang über das Betriebsgelände, als ein PKW rechtlich die Abkürzung durch das Proviantamtgelände nahm und nur knapp einen Zusammenstoß mit einem rückwärts rangierenden LKW verhindern konnte. „Das sind untragbare Zustände“, zeigten die Zeugen des Fastunfalls Verständnis für das Anliegen des Unternehmens. Wirtschaftsförderer Wolf-



Harald Schönherr erklärt den Mitgliedern des Ausschuss für Technik und Stadtentwicklung eine der vielzähligen Seydelmann-Maschinen.

gang Weiß berichtete, die Verkehrsschau halte die Straße für verzichtbar. Nun müsse das verkehrsrechtliche Verfahren der Entwidmung eingeleitet werden.

Aalener Traditionsunternehmen in der sechsten Generation

Beeindruckt waren die Ausschussmitglieder von der Produktion und der Fertigungstiefe der Maschinenfabrik, die 1843 in Aalen gegründet wurde. Das Aalener Unternehmen ist Weltmarktführer für Kutter, Wölfe, Mischer und Feinstzerkleinerer. Diese werden überwiegend in der Wurst- und Fleischverarbeitung eingesetzt. Aber auch in der chemischen und pharmazeutischen Industrie und für die Produktion von Backwaren, Suppen, Käse und Süßwaren sind Seydelmann-Maschinen gefragt. Über die Hälfte der Edelstahlprodukte wird exportiert, überwiegend in Län-

der außerhalb der EU dorthin, wo neue Fabriken entstehen: zum Beispiel nach China, Russland und Venezuela.

Für die 250 Beschäftigten davon 23 Auszubildende benötigt Seydelmann mehr Platz. Der letzte Neubau auf dem Gelände ist zehn Jahre alt und reicht längst nicht mehr aus. „Wir legen Wert auf eine hohe Fertigungstiefe, vom Zerspanen, Schneiden bis zum Schweißen, von der Elektrik bis zur Montage“, erörtert Andreas Seydelmann in der sechsten Generation die Firmenphilosophie. So entstehen viele unterschiedliche Produkte in Kleinserien auf individuelle Anforderungen abgestimmt. „Wir sind bodenständig und konservativ, das heißt wir wollen begründet und langsam wachsen“, erklärte Seydelmann. Schön, dass dies am Standort gelingt, finden auch Oberbürgermeister Gerlach und die Mitglieder des Gemeinderats.

41. Wasserralfinger Festtage

Wie jedes Jahr hat der Stadtverband für Sport+Kultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt ein tolles Programm zusammengestellt. Vom 25. Juni bis 1. Juli 2012 ist für Groß und Klein einiges geboten. Los geht es bereits am Montag, 25. Juni mit der Vernissage der Künstlerin Isa Kayser mit dem Titel „Farbe in Bewegung“. Am Dienstag, 26. Juni präsentiert SWR-Moderator Günter Schneidewind sein Buch „Der große Schneidewind“ und am Donnerstag findet die Premiere von Molières „Tartuffe“ des Theaters der Stadt Aalen im Innenhof des Wasserralfinger Schlosses statt. Mit dem 104. Kinderfest, das von der Braunerbergsschule organisiert wird, geht es am Freitag weiter bevor mit dem Eröffnungsabend die „heiße Phase“ der Festtage eingeleitet wird. Am Samstag und Sonntag ist jede Menge an Programm geboten. Verschiedene Vereine präsentieren sich. Für die Jugend spielt auf dem Pausenplatz der Weibrechtsschule u.a. die Band „VENTURA“. Nähere Informationen zum Programm sind unter www.aalen.de zu finden.

Straßensperrung

Anlässlich der Wasserralfinger Festtage bestehen folgende Verkehrsbeeinträchtigungen: ab Donnerstag, 28. Juni 2012, 9 Uhr bis Montag, 2. Juli 2012, 16 Uhr werden für den gesamten Verkehr gesperrt: Stefansplatz, Wilhelmstraße zwischen Karlsplatz und Schafgasse, Karlsplatz, Karlstraße zwischen Karlsplatz und der Straße Am Brünnele, sowie Kolpingstraße zwischen Karlstraße und Kreisverkehrsplatz.

In dieser Zeit werden die Bushaltestellen Urbanstraße und Schloßstrasse (Ostseite) nicht bedient. Dafür wird eine Ersatzhaltestelle entlang der Nordseite der Binsengasse vor der dortigen Unterführung eingerichtet. Die Haltestelle „Stefansplatz“ wird ab Donnerstag 28. Juni 2012 in den Bereich Industrie- und Gewerbegebiet SHW verlegt. Die Haltestelle „Sängerhalle“ (Karlstraße) wird in die Eugenstraße auf Höhe des Gebäudes 30 verlegt. Wir bitten die Anwohner, ihre Fahrzeuge in der betreffenden Zeit außerhalb der Festzone zu parken, da während der Festtage keine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit besteht. Als Ausweichparkplätze stehen u.a. der Schlossplatz, die Parkplätze hinter der Sängerhalle und beim Schulzentrum im Tal sowie beim Friedhof, bei der Zufahrt zur Alten Schmiede und beim Spieselstadion zur Verfügung. Das Bezirksamt weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Umleitungsstrecke im absoluten Halteverbot abgestellte Fahrzeuge umgehend auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt werden.



König Fußball spart Strom

Einige Haushalte schaffen sich zu sportlichen Großereignissen ein neues Fernsehgerät an. Da ist die derzeit laufende Fußball-Europameisterschaft für so manchen ein guter Anlass - der Handel wirbt zudem mit Angeboten. Die Technik ist verblüffend effizient geworden, durch den Trend zu immer größeren Geräten werden Stromspareffekte allerdings oftmals wieder zu Nichte gemacht. Seit diesem Jahr führt jedes Neugerät ein Effizienzlogo, das einen ersten Hinweis auf den Stromverbrauch liefert. Innerhalb der Effizienzklasse A gibt es allerdings erhebliche Unterschiede im Stromverbrauch, ein genaueres Nachfragen nach dem tatsächlichen Verbrauch lohnt sich somit. Auf diese Weise können über die Lebensdauer eines solchen Gerätes oftmals Hunderte von Euro gespart werden. Wie Sie ein effizientes Gerät für das Fußballvergnügen finden, können Sie unter www.aalen-schafft-klima.de nachlesen.



Ballett der Musikschule in Tatabánya



Vom 8. bis 10. Juni 2012 reisten sieben Tänzerinnen und Tänzer vom Ensemble der Musikschule Aalen nach Tatabánya. Elena Wirth (Leitung), Sina Beetz, Julia Heinrich, Lena Mayer, Stefanie Zauner, Merle Schröder und Samuel Türksoy zeigten ihr Können im Rahmen der Tanzgala der Showtanzgruppe des Jaszai Marai Theater. Die jungen Aalener wurden in Tatabánya sehr herzlich aufgenommen. Ein Besuch der ungarischen Gruppe zu den Reichsstädter Tagen ist bereits in Planung. Die Tanzgala war nach dem Konzert der Big Band und des Streicherensembles der Musikschule ein weiterer Mosaikstein im Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Tatabánya und Aalen. Neue freundschaftliche Kontakte zwischen jungen Menschen aus beiden Städten wurden geknüpft – eine lebendige Partnerschaft! „Auf diese Gäste bei den Reichsstädter Tagen dürfen wir uns freuen“, meint Karl Troföb, Leiter des Touristik-Service Aalen, der die Gruppe, die von Raina Hebel ausgebildet wird, bei dieser Reise begleitete.

Sitzung des Zweckverbands Gewerbegebiet Dauerwang

Die nächste Sitzung des Zweckverbands „Gewerbegebiet Dauerwang“ findet am Dienstag, 26. Juni 2012 um 17:30 Uhr im Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal, statt.

Tagsordnung

1. Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplans ‚Gewerbegebiet Dauerwang II‘ im Bereich des ehemaligen Hollandgärtners (Margarete-Steiff-Straße/Willy-Messerschmitt-Straße)“ im Planbereich 08-01; Plan Nr. 08-01/9 auf Gemarkung Essingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 08-01/9
2. Bekanntgabe der Eilentscheidung über die Vergabe der Bauarbeiten für die Verlegung des Geißwiesenbachs im Gewerbegebiet Dauerwang II
3. Anfragen und Sonstiges

Wer alles erfahren möchte

was sich derzeit in Aalen tut, der schlage nur das neue Adressbuch auf!

Heimatkundliche Berichte; Behörden, Dienststellen, Kirchen, Parteien und Vereine, alle Einwohner über 18 Jahren; alle Gewerbebetriebe - dies alles können Sie im neuen Adressbuch Aalen (mit Stadtplan) nachschlagen.

Holen Sie sich Ihre Adressbuch beim städtischen Touristik-Service, Marktplatz 2 sowie bei den örtlichen Fachgeschäften Bücherwurm, Stuttgarter Straße 16; Herwig, Radgasse 1-3; Osiander, Mittelbachstraße, 14-16; Schwäpo-Shop, Reichsstädter Straße 5-9; Kopp in Ebnat; Hägele in Unterkochen; Henne und Rössler in Wasseralfingen gegen eine Schutzgebühr von 7 Euro.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 21. Juni 2012 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert
 2. Bebauungsplan "Änderung des Bebauungsplanes 'Gewerbegebiet Dauewang II' im Bereich des ehemaligen Hollandgärtners (Margarete-Steiff-Straße/Willy-Messerschmitt-Straße)" im Planbereich 08-01 auf Gemarkung Essingen, Plan Nr. 08-01/9 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich, Plan Nr. 08-01/9 sowie 40. FNP-Änderung im "Bereich des ehemaligen Hollandgärtners"
* Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen, Satzungsbeschlüsse, Feststellungsbeschluss
 3. Bebauungsplan "Östlich der Nägeleshofstraße", im Planbereich 09-02, Plan Nr. 09-02/21 in Aalen-Hofherrnweiler und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 09-02/21
* Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 und 13 a BauGB
* 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 4. Bebauungsplan "Gewerbe- und Mischgebiet nördlich der Jurastraße" in den Planbereichen 34-01, 34-02, 34-03 und 35-01 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 34-01/2 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 34-01/2 sowie 42. FNP-Änderung im Bereich "Gewerbe- und Mischgebiet nördlich der Jurastraße"
* Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB u. § 74 (6) LBO
 5. Beitritt zur "Erklärung von Barcelona" und Handlungskonzept Aalen für ALLE
 6. Beauftragung von weiteren Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Scholz-Arena für einen Spielbetrieb in der 2. Fußballbundesliga
 7. Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zur Breitbandversorgung in Aalen
 8. Bewirtschaftung der Stadthalle Aalen
 9. Bericht über das Aalener Sprachförderkonzept "Wortschatz"
 10. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S GmbH & Co. KG
 11. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
 12. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
- gez.
Martin Gerlach
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!

Die Stadt Aalen sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Bereich Landschafts- und Grünpflege (Kennziffer 6812/3)

für den städtischen Bau- und Grünflächenbetrieb.

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder der Grünpflege oder über Erfahrungen in einem der genannten Bereiche verfügen. Der Besitz eines Führerscheins der Klasse BE wird vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis der Klassen C oder C1E wäre von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Ein Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden sollte für Sie kein Problem darstellen. Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren Arbeitsplatz haben und gerne unser Team verstärken würden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 6. Juli 2012** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 20. Juni 2012 | 20 Uhr | Wi.Z
OTHELLO von William Shakespeare.

Donnerstag, 21. Juni 2012 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld - Zum letzten Mal
O, WIE BRENN ICH VOR VERLANGEN. Balladen-Spaziergang.

Freitag, 22. Juni 2012 | 19 Uhr | Schillerschule
Premiere: **VERRÜCKTES BLUT** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje.

Freitag, 22. Juni 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus
KÖNIG UBU von Alfred Jarra. Club 20+

Samstag, 23. Juni 2012 | 20 Uhr | Wi.Z
Zum letzten Mal: **SEKRETÄRINNEN** von Franz Wittenbrink. Liederabend.

Sonntag, 24. Juni 2012 | 19 Uhr | Wi.Z
OTHELLO von William Shakespeare.

Dienstag, 26. Juni 2012 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen - 1. öffentliche Probe
TARTUFFE von Molière. Freilichttheater.

Mittwoch, 27. Juni 2012 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen - 2. öffentliche Probe
TARTUFFE von Molière. Freilichttheater.

Aalen Sportiv

MTV Aalen
Ab Mittwoch, 13. Juni 2012 | 20 Uhr bis 21 Uhr
Kurs-Nr. 45/12 - Rücken-Fitness - fünf Mal
Anmeldung: Birgit Widmann, Telefon: 07361 923527, E-Mail: birgit-widmann@t-online.de

Volkshochschule

Donnerstag, 21. Juni 2012 | 20 Uhr | Kino am Kocher - **Spielfilm:** „C'est la vie - So sind wir, so ist das Leben“.

Montag, 25. Juni 2012 | 19.30 Uhr | Torhaus
Vortrag: Apulien und die Staufer mit Lothar Clermont.

Altpapiersammlungen

Bringsammlung
Samstag, 23. Juni 2012 | 9 bis 12 Uhr
Hofherrnweiler/Unterrömbach | Evang. Kirchengemeinde. Festplatz Unterrömbach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrömbach am Donnerstag, 21. Juni zwischen 15 bis 17 Uhr, Telefon: 07361 49250.

Wasseralfingen | Karl-Kessler-Realschule
Wasseralfingen. Parkplatz im Tal.

Robert Dietrich für Deutschen Engagementpreis nominiert

Robert Dietrich vom Stadt-Seniorenrat ist für den Deutschen Engagementpreis 2012 nominiert. Damit wird sein Einsatz für das Kooperationsprojekt Senioren-Begleitung besonders gewürdigt. Die Träger des Projekts, der Stadt-Seniorenrat Aalen und das Amt für Soziales, Jugend und Familien haben Dietrich für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen.

„Dies bestätigt, dass das Thema Senioren-Begleitung öffentlich wahrgenommen und als preiswürdig eingeschätzt wird“, freut sich Amtsleiterin Johanna Gärtner mit dem Nominieren. Gleichzeitig dankt Dietrich allen Unterstützern und den ehrenamtlich tätigen Begleiterinnen und Begleitern, ohne die das Projekt nicht lebensfähig wäre. Der Deutsche Engagementpreis macht freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbar und verhilft ihm zu mehr Anerkennung. Er wird verliehen vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und

Jugend und der Generali Zukunftsfonds. Seit 2009 wird der Deutsche Engagementpreis jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft sowie Politik & Verwaltung ausgelobt. In diesem Jahr wird mit einer Schwerpunktkategorie das Engagement vor Ort besonders gewürdigt, um dessen Wert und Vorbildcharakter stärker ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. Auch im Stadt-Seniorenrat sind zahlreiche Menschen aktiv und leisten mit weiteren Projekten einen wertvollen Beitrag für Aalen.

Eine Experte-Jury bestimmt die Preisträger im September 2012. Den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises wählen die Bürgerinnen und Bürger im Oktober unter www.deutscher-engagementpreis.de.

Die zehn Finalistinnen und Finalisten für diese Auszeichnung werden von der Jury aus den besten Einrichtungen aller Kategorien ernannt. Alle Gewinner des Deutschen Engagementpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Dezember 2012 in Berlin bekanntgegeben.

Grundsteuer ist fällig

Am 1. Juli 2012 ist die Grundsteuer 2012 für die Jahreszahler auf einmal zur Zahlung fällig.

Für die Grundsteuer wurden 2012 erneut keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

Bitte beachten Sie auch:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss. Bei Kunden, die sich am Lastschrift-einzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und

Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Kassenzeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden.

Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind am Schalter der Stadtkasse im Rathaus, telefonisch unter: 07361 52-1040, über die E-Mail Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Fundsachen

1 Katze mit 5 Katzenbabys, Fundort: Dewangen, Am Degenried; Katze, getigert, Fundort: Aalen, beim Amtsgericht; 4 Meerschweinchen, Fundort: Aalen, im Wald Richtung Mädle. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA Aalen: Handy; Bade- schuhe; Jacke; Kinder-Fleecejacke und -strickweste; Softshelljacke; Sporthose; Strickwes-

te; 2 schwarze Strickwesten; Sweatshirtweste; T-Shirt; Hartschalenkappe; MP3-Player; Stretchgürtel; Lederhandtasche; Sportbeutel; gestreifte Stofftasche; Tüte mit versch. DVD's; Tüte mit Sportsachen; Umhängetasche.

Herrenrad und Mountainbike, Fundort jeweils Tanzschule Rühl; Rucksack, Fundort: Nördlicher Stadtgraben. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Zu verschenken

Couchgarnitur, gemustert (lindgrün/terrakotta), Telefon: 07361 9161335;
Kinderbett, Länge: 1,20 Meter, weiß, Telefon: 0176 32925488;
Wohnzimmerschrank, eiche rustikal, Länge: 2,70 m, Tiefe 0,50 m, Telefon: 07361 45258;
Doppelbett, 100 Jahre alt, abgelaugt, 1,80 x 1,90 Meter, Telefon: 07361 79790;
40 Einweggläser, Telefon: 07361 34701;
Betonmischer, Telefon: 07361 45315;
Schlafsofa aus Massivholz, mit Lattenrost und Matratze, 1 x 2 Meter; **Klappsofa** aus

Holz mit Lattenrost und Matratze, Telefon: 0176 27061497;
Flexibles Kunststoffrohr mit Rippen für Garten oder Haus, Länge: ca. 6 m; **Noppenfolie** ca. 6 m² aus Kunststoff, Tel: 07361 41797;
Satellitenschlüssel; **Donaukies-Steine**, jeweils ca. 10 cm groß, Telefon: 07361 924980 (ab 15 Uhr).
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.

LIMES-THERMEN AALEN

BETRIEBSFERIEN

Montag, 02.07. bis Freitag, 13.07.2012
Die Physiotherapie ist zeitgleich geschlossen.

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Schul-, Sport- und Kulturstadt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1115 | Telefax: 07361 52 - 1911 | schreibt nach VOL aus.

Schülerbeförderung zu den Sportstätten im Schuljahr 2012/2013

Art und Umfang der Leistung:

Beförderung von Schülern: zum Aalener Hallenbad
zum Lehrschwimmbecken in Ebnat
zur Greuthalle/Glück-Auf-Halle Hofen
zur Rombachhalle
zum Hallenbad in Abtsgmünd

Ort der Ausführung: Verschiedene Schulen der Stadt Aalen

Frist der Ausführung: Beginn: Montag, 10. September 2012
Ende: Mittwoch, 24. Juli 2013

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Schul-, Sport- und Kulturstadt, Zimmer 115 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 21. Juni 2012 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: zehn Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Keine Bieter

Eröffnung der Angebote: Am Dienstag, 10. Juli 2012 um 10.15 Uhr bei dem Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Zahlungsbedingungen: Nach VOL und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Der Verkehrsunternehmer verpflichtet sich nur Fahrzeuge einzusetzen, die die Bestimmungen der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personalverkehr (BO-KRAFT) erfüllen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 7. August 2012

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Schul-, Sport- und Kulturstadt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1115 | Telefax: 07361 52 - 1911 | schreibt nach VOL aus.

Multimediaausstattung an Schulen 2012

Art und Umfang der Leistung:

Kauf von vier Server mit Schullizenzen für das Pädagogische Netzwerk incl. aller Montageleistungen sowie die erforderliche Software und deren Implementierung Ausstattung 4 weiterer Schulen mit Anti-Viren-Software

Ort der Ausführung: Verschiedene Schulen der Stadt Aalen

Frist der Ausführung: Montagebeginn: Montag, 10. September 2012
Montageende: Freitag, 16. November 2012

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Schul-, Sport- und Kulturstadt, Zimmer 115 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 21. Juni 2012 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: zehn Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Keine Bieter

Eröffnung der Angebote: Am Dienstag, 17. Juli 2012 um 10.15 Uhr bei dem Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach VOL und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 14. August 2012

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit Kindergarten St. Maria; **St.-Elisabeth-Kirche** : So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkränzkirche:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest in Peter und Paul; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.